

MIT WISSER

MAI/JUN
2015

Zeitung des Vereins MITTENDRIN leben e.V.

Ausgabe
101



**„Kiezatlas Hellersdorf“
offiziell vorgestellt!**

- 2 Willkommen
- 3 Feierliche Saisonöffnung
- 4 Wenn einer eine Reise tut ...
- 6 Krankheitsbilder
- 7 Jetzt mal ganz persönlich
- 8 Bürgerhaushalt
- 9 Unsere FAVORiten
- 9 Tischtennisturnier
- 10 Schöne Orte im Bezirk
- 10 Bräuche der Welt
- 11 Das Ziegendorf in Zollbrücke
- 11 Besuch im Wildpark Schorfheide
- 12 Sozial und engagiert
- 13 Brotbacken im Garten der Sinne
- 13 Tipps & Tricks
- 14 Kulturecke
- 14 Neueröffnung Bücherschrank
- 15 Einfach Kult!
- 16 Veranstaltungskalender

Liebe Leserinnen und Leser,

die neue Saison im Garten der Sinne hat begonnen! Im Rahmen des Eröffnungsfestes konnten wir gleich mehrere Premieren feiern. So darf sich unsere Umweltbildungseinrichtung fortan Botschafter des Bezirks Marzahn-Hellersdorf für die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 nennen und erstmalig mit der neuen Saison den Titel „IGA vor Ort“ tragen. Die neue Broschüre „Kiezatlas Hellersdorf“, an deren Entstehung zahlreiche Klienten und Mitarbeiter des Vereins beteiligt waren, wurde offiziell vorgestellt und die Marzahner Promenaden-Mischung präsentierte erstmalig das neue Garten-der-Sinne-Lied „Gartenfeier“. Es gab also genügend Anlässe, um ordentlich zu feiern. Einen Bericht zur Saisonöffnungsfeier lesen Sie auf Seite 3.

Die Mitarbeiter im Garten der Sinne halten bis Ende Oktober wieder zahlreiche Angebote für große und kleine Gäste bereit. Erstmals gehört neben den bekannten Kräuter- und Sinnesführungen auch der Workshop „Brot backen“ zum Programm. Der neue Holzbackofen macht's möglich.

Weitere Informationen dazu und zu den erweiterten Öffnungszeiten des Gartens finden Sie auf Seite 13.

Im Namen des Redaktionsteams
Alexander Wagner, Öffentlichkeitsarbeit



Impressum

Unsere Vereinszeitung erscheint alle zwei Monate
Redaktionsschluss: 15.04.2015

Anschrift:

MITTENDRIN leben e.V.
Albert-Kuntz-Straße 58
12627 Berlin

Tel. & Fax: 030 - 99 88 160

Internet: www.ev-mittendrin.de

E-Mail: info@ev-mittendrin.de

Redaktion: (V.i.S.d.P.)

U. Gobes, D. Granzow, J. Groß, K. Wilhelmi,
C. Koch, P. Wölfel-Schneider, A. Gerlach,
A. Wagner und C. Knorr

Für eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

MITTENDRIN auf Facebook

MITTENDRIN leben e.V. ist auch auf Facebook vertreten. Ihnen bietet sich damit eine gute Möglichkeit, den Verein über unsere Internetseite hinaus kennenzulernen. Kommentare Ihrerseits sind gern gesehen!





edv-service-friedrichs

Mo-Do 9-16 Uhr
Fr 9-15 Uhr, Sa + So bei Bedarf

Stefan Friedrichs berät Sie persönlich!

Telefon: 030 - 616 09 376
Fax: 030 - 814 52 52 44
E-Mail: daten@esf-print.de

Shop: www.esf-print.de

großes Foto Titelseite:

Mitwirkende präsentieren die neue Broschüre „Kiezatlas Hellersdorf“ im Rahmen der Saisonöffnung des Gartens der Sinne. Das Heft ist ab sofort über das Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost kostenfrei erhältlich.

(Foto: ml)

FEIERLICHE SAISONERÖFFNUNG

Am 23. April öffnete der Garten der Sinne mit einer großen Feier wieder seine Tore für die neue Saison. Bis Oktober können kleine und große Besucher der Einrichtung wieder Ihre Sinne schärfen, Kräuter entdecken oder Brot selber backen und schmecken. Aber vorher gab es zur Eröffnung noch drei Highlights...

25 schöne Orte im Bezirk Hellersdorf - so heißt der Untertitel der neuen Broschüre „Kiezatlas Hellersdorf - Zeig mir Deine Welt!“. Zur Eröffnung des Gartens - der ebenfalls im Kiezatlas Erwähnung findet - konnte das quadratische Heft im angemessenen Rahmen feierlich präsentiert werden. Für das erste Highlight der Eröffnungsfeier waren u.a. die Bezirksstadträtin Dagmar Pohle und die Geschäftsführerin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin, Frau Dr. Gabriele Schlimper, persönlich vor Ort. „Vor Ort“ dient dabei als Brücke zum zweiten Highlight: erstmalig geht der Garten mit dem Titel „IGA vor Ort“ als Botschafter des Bezirks Marzahn-Hellersdorf für die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 in die Saison. Und da zu einer

richtigen Gartenfeier auch die richtige Musik gehört, gab es als drittes Highlight die Premiere des neuen Garten-Sinne-Liedes „Gartenfeier“, live vorgetragen von der Marzahner Promenaden-Mischung. Dank der mehrjährigen Zusammenarbeit kann auch dieses Lied über MITTENDRIN leben e.V. auf CD erworben werden. Auf der Webseite www.ev-mittendrin.de können Sie die Premiere im Videomitschnitt anschauen.

Alexander Wagner

QR-Code scannen und direkt Video abspielen:



Der Garten der Sinne ist Botschafter des Bezirks Marzahn-Hellersdorf für die IGA 2017. (Foto: ml)



Die Marzahner Promenaden-Mischung präsentierte u.a. das neue Lied „Gartenfeier“. (Foto: ml)



Rund 200 Besucher kamen zur Eröffnungsfeier in den Garten. (Foto: ml)



Zur Vorstellung der Broschüre „Kiezatlas Hellersdorf“ kamen auch Dr. Gabriele Schlimper und Dagmar Pohle. (Foto: ml)



Brotbacken gehört zu den neuen Angeboten im Garten der Sinne. (Foto: ml)

Kenia (Afrika)

Viele Reisen haben wir Mittendringer schon gemacht, aber Kenia hat uns noch einmal besonders gefallen. Die Safari durch die dortigen Nationalparks hat besonders beeindruckt: Elefanten so weit das Auge reicht, Giraffen, Impalas, Zebras, Flusspferde und auch Löwen... - aber von Anfang an:

Nach neunstündigem Flug über Frankfurt erreichten wir Mombasa, die zweitgrößte Stadt Kenias und zugleich wichtigste Hafenstadt in Ostafrika. Das dies von zentraler Bedeutung ist, bemerkten wir als gleich, denn auf der so genannten Autobahn Richtung Nairobi, einer nicht ganz durchgängigen asphaltierten, aber dafür mit vielen Schlaglöchern versehenen einspurigen Fahrbahn, fuhren wir mit unseren siebensitzigen Safaribussen zwischen den unzähligen mit Containern beladenen LKWs hindurch. Und wenn dies nicht mehr passte, wurde halt von der Straße abgefahren und auf dem Grünstreifen überholt. Mehrere Stunden ruckel-

ten wir über die Piste und unsere Tour mündete in einem schmalen Pfad mitten in der Pampa und schließlich kamen wir an unserem Hotel irgendwo im Nirgendwo an. Die deutsche Besitzerin des Camps verwöhnte uns als einzige anwesende Gäste in ihren einfachen, dennoch zauberhaften Hütten mit deutscher Esskultur, und die ersten Elefanten kamen am frühen Abend an das camp-eigene Wasserloch und wir erhielten einen Vorgeschmack auf die kommenden Tage. Meerkatzen, Paviane, Klippschliefer und Geckos sollten unseren ständigen Wegbegleiter werden. Am nächsten Morgen ging es schon beizeiten wieder los und nach



Die Reisegruppe entspannt sich nach der Safari in der Lodge. (Foto: ml)

knapp einstündiger Fahrt kamen wir im Nationalpark Tsavo Ost an. Dort wurde das Verdeck des Busses hochgeklappt, so dass man zu jeder Zeit aufstehen und fensterlos die Tiere und Landschaft bestaunen konnte. So dauerte es nicht lang und Zebras, Warzenschweine, Gazellen, Strauße und Giraffen konnten sowohl in der Ferne, als auch nur wenige Meter vom Auto entfernt in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet, bestaunt und fotografiert werden. Und natürlich die bekannten roten Elefanten (die größte Population Kenias). Die grauen Dickhäuter

stauben sich mit der roten Erde des Gebietes bei Staub- oder Schlammbädern ein und erhalten die typische Farbe. Man kann sich schon kaum an diesen Tieren satt sehen, aber nach einem Funkspruch zwischen den Park-Rangern und dem Busfahrer und einer zügigen Fahrt konnten wir eine mehrköpfige Löwenfamilie nur eine Arm-länge von uns entfernt bei der Mittagsruhe beobachten. Die nächsten unvergesslichen Erlebnisse ließen nicht lange auf sich warten, als wir zum Amboseli-Nationalpark fuhren, der im Gegensatz zur roten, trockenen Erde



Hurra, wir fahren auf Safari! (Foto: ml)



Ein Löwe lauert im Unterholz. (Foto: ml)